



„Schau mich an!“

Die Suche nach dem Blick

Werke von Julia Elsässer-Eckert und Wolfgang Eckert im Dialog

Die menschliche Existenz und deren künstlerische Darstellbarkeit stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, die malerische Arbeiten von Julia Elsässer-Eckert sowie Plastiken von Wolfgang Eckert zeigt. In den drei- sowie zweidimensionalen Werken des Künstlerehepaares wird der Ausdruck des Schauens zum möglichen Betrachtungsraum, sowohl durch die Ausarbeitung der Augen als auch durch den bewussten Verzicht, sie darzustellen.

Lebt die Präsenz einer dargestellten Person über den konkret gestalteten Blick künstlerisch auf, oder bedarf es gerade der Abstraktion der Augenpartie?

Diese Frage führt leitend durch die kontrastreiche Ausstellung und bildet den roten Faden der Werk-Dialoge zwischen den malerischen Frauendarstellungen von Julia Elsässer-Eckert und den Betonköpfen von Wolfgang Eckert .

Der ansprechende Titel „Schau mich an!“ verweist somit zunächst auf das „schauende Kunstwerk“ selbst, aber zugleich auf die damit verbundene künstlerische Intention, es „an-schauend“ in Erscheinung zu bringen. Denn jedes Kunstwerk richtet sich an eine*n Betrachter*in und ruft zum Schauen auf, sodass auch wir in das „schauende Gespräch“ mit den Werken einbezogen werden.



Ausstellung vom 23.09. bis 13.12.2024

**Herzliche Einladung zur
Vernissage am Sonntag, 22. September 2024, 11 Uhr**

Einführung: Clemens H. Wagner (Theologie, Freiburg)
Musik: Eva Bauer und Maja Renzi (Blockflöten-Duo, Freiburg)
Leitung: Dr. Mareike Hartmann (Studienleiterin)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.45 Uhr
und während der Veranstaltungen der Akademie

Wintererstr. 1 – 79104 Freiburg
Tel. 0761 31918-0 – Fax 0761 31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de